Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift

durch dez mutz willen der
kinder wirt dew kan schafft
aus gerecht vnd hat kain
schuld. Aber den vrsprung
der sunden den zerwirt das
dynt mit im. Vnd darumb
herr nicht alein mein teglich
schuld sundr auch die ange
born von vatt vnd anter
gezogen. bytich ich dir dye
mutterleich wem in
war du hast lieb gehabt
in der warhait wem ich ley
nicht auf dich mein schuld der
sunden. Sundr michselb schul
dig ich vnd red daran war
warm du prist die warhait
die du lieb hast. Vnd daum